TEXTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 1o3 BauO NW

Die Gartenhäuser sind in Holzbauweise, braun imprägniert, zu errichten.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BBauG

1. Die Gartenhäuser dürfen eine Größe von max. 3o cbm nicht überschreiten.
2. Der Abstand der Gartenhäuser untereinander muß ohne gegenüberliegende Fenster mindestens 3,o m und mit gegenüberliegenden Fenstern 5,o m betragen.
3. Der Schutzstreifen von ~~5,o m~~ x ist mit Nutz- und Ziergehölzen bis 3,o m Wuchshöhe dicht zu bepflanzen wie z. B. Schmetterlingstrauch, falscher Jasmin, Schattenmorellen, ggf. als Abschluß zum Kleingarten Strauchbeerenobst.

x 40.0m breite und 8.0m tiefe

ÄNDERUNGEN IN ORANGE AUFGRUND VORGEBRACHTER BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNG LT. RATSBESCHLUSS VOM 27.10.1983

LEICHLINGEN, DEN 22.11.1983

BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung des Oberkreisdirektors vom 31.01.1984 bzgl. der Gestaltungssatzung nach § 1o3 BauO NW ist am 11.02.1984 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Leichlingen, den 15.02.1984
DER BÜRGERMEISTER

OFFENLEGUNGSEXEMPLAR

Bestand	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	Flächen für den Gemeinbedarf	Verkehrsflächen	Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen	Grünflächen	Sonstige Festsetzungen	Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen	Rechtsgrundlagen
12 Wohngebäude X Wirtschaftsgebäude Vorhandene Grundstücksgrenze, Anzahl vorhandener Kanal Kanalschacht		Zahl der Vollgeschosse als II Höchstgrenze § 17(4) BauNVO	Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO			Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abwasserbeseitigung und die Regelung des Wasserabflusses (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG) Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG) - ◇—◇— unterirdisch gepl. Kanal	private Grünflächen Dauerkleingarten Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG) Schutzstreifen Flächen für die Land- und Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG)	Flächen für Stellplätze od. Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 u. Nr. 22 BBauG) und Anschlüsse (GR) Gemeinschaftsstellplätze Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG) Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung (Gartenhäuser) freizuhalten sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6 BBauG)	Hinweisende Darstellung (keine Festsetzungen) 1. Die Wege innerhalb der Dauerkleingartenanlage 2. Die Kleingartenparzellen 3. Die Gartenhäuser	Baugesetzbuch (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) Baunutzungsverordnung (BauNVo) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96 - SGV NW 232) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 1.10.1979 (GV NW S. 594 - SGV NW 2023) Gestaltung der baulichen Anlagen (§ 103 BauO NW in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG) Dachneigung: D = max. 30°

Düsseldorf, den 21. Juli 1983
Amt für Agrarordnung
Im Auftrag
Regierungsvermessungsdirektor

Für die Eindeutung des Planinhalts
Leichlingen, den 20.07.1983
Stadtbaumtsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 01.07.82 aufgestellt worden.
Leichlingen, den 20.07.1983
Der Bürgermeister

Der Aufstellungsbeschluß des Rates vom 01.07.82 wurde gemäß § 2(1) des BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) am 03.09.82 ortsüblich bekannt gemacht.
Leichlingen, den 20.07.1983
Der Bürgermeister

Nach ortsüblicher Bekanntmachung am 21.05.83 erfolgte die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) am 31.05.83
Leichlingen, den 20.07.1983
Der Bürgermeister

Nach ortsüblicher Bekanntmachung am 29.07.83 wurden die Träger öffentlicher Belange gemäß § 2a(6) des BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Schreiben vom 8.8.83 bis 9.9.83 um Stellungnahme gebeten.
Leichlingen, den 22.11.1983
Der Bürgermeister

Der Rat hat diesen Bebauungsplan gemäß § 10 des BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit § 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom ... (GV NW S. 594 16 V. NW 2023) am 27.10.83 nach Prüfung der Bedenken und Anregungen sowie der Stellungnahmen gemäß § 2a(6) BBauG am 27.10.83 als Satzung beschlossen.
Leichlingen, den 22.11.1983
Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Köln, den 21.12.1983
Der Regierungspräsident
Im Auftrage

Der Genehmigungserlaß des Regierungspräsidenten vom 21.12.83 ist gemäß § 12 des BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) am ~~21.12.84~~ 11.02.84 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Leichlingen, den 15.02.1984
Der Bürgermeister

Mit dem Inkrafttreten dieses Planes treten außer Kraft und soweit vom Planbereich erfaßt die entgegenstehenden Teile des
Leichlingen, den 19
Der Bürgermeister

Die in diesem Bebauungsplan enthaltenen Festsetzungen nach § 103 Abs. 1 i. V. m. der BauO NW in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96 - SGV NW 232) sind gemäß § 11 BBauG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Bergisch Gladbach, den 11. Januar 1984
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage
Wolf

STADT LEICHLINGEN

Bebauungsplan

Nr. 55

Gebiet: "Dauerkleingärten Bergerhof"

1. AUSFERTIGUNG

Gemarkung Leichlingen

Flur 1 Maßstab 1:500